

## Aktionstage der Kaufleute genehmigt

### Ausschuss stimmt zu

**Steinheim** (mf). Die Mitglieder des Hauptausschusses Steinheim haben die vier, von der Werbegemeinschaft Steinheim beantragten verkaufsoffenen Sonntage genehmigt. Für 2010 haben die Geschäfte sonntags (von 13 bis 18 Uhr) zu den Schlemmertagen (9. Mai), am 19. September zum Mode- und Möbeltag, zum Reineccius Markt (7. November) und am zweiten Advent (5. Dezember) geöffnet. Der Ausschuss verabschiedete zudem einen Vorschlag, in dem es um den Kostenersatz bei Leistungen der Steinheimer Feuerwehr geht. Wichtigster Änderungspunkt ist, dass künftig bei Ölunfällen auf Bundes- und Landesstraßen dem Straßenlastträger Kosten in Rechnung gestellt werden können, wenn kein Verursacher ermittelt werden kann – Steinheim bekommt also die Auslagen erstattet.

Für fünf Jahre sind die Schiedspersonen in vier Bezirken gewählt worden: Vinsebeck/Ottenhausen Franz Josef Wiechers (Stellvertreter Josef Müller); Eichholz/Bergheim Christel Lütkehaus (Antonius Lücking); Sandebeck/Grevenhagen Rudolf Waldhoff (Hans-Ulrich Rüngener); Rolfzen/Hagedorn Hans Joachim Breker (Rainer Richtsmeier ist Stellvertreter).

## Steinheim

### Vereine und Verbände

**donum vitae:** 9 bis 11 Uhr offene Beratung für schwangere Frauen im Familienzentrum Steinheim, Ostpreußenstraße 14.

**Ev. Kirchengemeinde Steinheim:** 10 Uhr Gottesdienst im St. Rochus-Seniorenheim, 14 Uhr Seniorenkreis, 17 Uhr Jugendtreff mit Internet.

**UWG Steinheim:** 19.30 Uhr Generalversammlung im Hotel am Markt.

### Sprechstunden

**Polizeiwache:** 16 bis 18 Uhr Sprechzeit der Bezirksbeamten.

### Bücherei

**Kath. Öffentliche Bücherei:** heute geschlossen.

## NOTDIENSTE

**Apotheken-Notdienst Steinheim und Nieheim:** Engel-Apotheke, Marktstraße 1, Steinheim, ☎ 0 52 33/52 32.



Die Akteure des Galaabends freuen sich auf den farnefrohen Saalkarneval und tragen ihren Prinzen Dominik Thiet schon jetzt auf Händen (von links): Sabine Redeker, Marianne Echterling, Andreas Pelka, Rita Busse, Stefan Brockmann, Hermann Wiethaup, Andreas

Waldhoff, Claudia Mertens, Heinz Rolf, Hofmarschall Matthias Peine, Andreas Volmer, Monika Nolte, Dieter Hoffmeister, Udo Klare, Alfred Gemmeke, Lisanne Kühn, Hans-Henning Sudau, Matthias Frey, Helmut Renger und StKG-Präsident Markus Struck. Foto: Lödige

# 200 kleine und große Stars auf der Bühne

## Akteuretreffen vor dem Galaabend der Karnevalsgesellschaft – mehrstündiges Programm lockt

Steinheim (WB/hai). Sie sind das Salz in der bunten Karnevalssuppe: die Akteure des großen Galaabends in Steinheim. Mit ihren Beiträgen aus Musik, Tanz und geschliffenen Büttenreden begeistern sie die Gäste der StKG immer wieder neu. Und auch für den 13. Februar haben sich die närrischen Stars viel vorgenommen.

Denn ein so umfangreiches Programm, wie das des Galaabends der StKG, will natürlich gut vorbereitet sein. Darum haben sich jetzt die Aktiven, die sich ausschließlich aus Steinheim rekrutieren, mit dem Präsidium und den Technikern der StKG zur Abstimmung getroffen.

Da werden insbesondere die

Zeiten und die Einmärsche festgelegt und die richtige Licht- und Tontechnik bestimmt. Gerade hierbei haben sich die Techniker in diesem Jahr viel vorgenommen.

So wird die Beschallung der ersten Hallenhälfte jetzt genau mit der zweiten Hälfte synchronisiert, so dass die Übertragung vor allem im hinteren Teil der Halle sich deutlich bessern soll. Kontrolliert wird der Ton erstmals direkt aus dem Saal heraus. »Bereits bei der Generalprobe werden die einzelnen Tonspuren digital abgemischt und für jede Gruppe gespeichert; beim Auftritt steht dann der perfekte Klang auf Knopfdruck zur Verfügung«, erläuterte Technikexperte Andreas Waldhoff das neue Verfahren. Möglich wird dies alles

durch den neuen Elferrat Markus Gessinger, der beruflich im Veranstaltungsbereich arbeitet und die nötige Ausrüstung besorgen – und vor allem bedienen kann.

### Neue Technik für die Beschallung

Steinheims Prinz Dominik durfte der großen Runde übrigens nur kurz einen Besuch abstellen. Schließlich sollen die Programmpunkte für ihn und seine noch unbekanntere Prinzessin eine echte Überraschung sein.

Wer als Gast noch an diesem ganz besonderen Abend im Steinheimer Karneval dabei sein und die Inthronisierung des Prinzenpaares live erleben möchte, muss sich allerdings sputen, denn es sind nur noch einige wenige Karten bei StKG-Schatzmeister Werner Lödige (☎ 0 52 33 / 20 06-78) erhältlich.



Auf der Bühne geht die Post ab: Zu den 200 närrischen Stars gehören jedes Jahr auch die Musiker von »Blech und Stimmex«. Foto: Iding



Das neue Führungsteam mit (von links) Winfried Lause, Versammlungsleiter John Meier, Marianne Mann, Gisela Lause und Frank Sommer.

## SPD-Politiker kritisieren Reform des Notdienstes

### Steinheim: Ortsverein wählt neuen Vorstand

**Steinheim** (WB). Die Sozialdemokraten in Steinheim haben einen neuen Vorstand gewählt. »Kontinuität und Erfolg zeichnen unseren Ortsverein aus«, betonte die wieder gewählte Vorsitzende Gisela Lause. Zu Beginn der gut besuchten Mitgliederversammlung mit den turnusgemäßen Wahlen ging sie auf das positive Wahlergebnis der SPD bei der Kommunalwahl ein. Hier konnte die Anzahl des Stadtrates mit Unterstützung der Bürger von sechs auf sieben Sitze erhöht werden.

»Wir haben im Interesse der Stadt eine gute und sachliche Arbeit geleistet«, so ihr Resümee. Bei den Neuwahlen wurden die personellen Weichen für die kommenden zwei Jahre gestellt: Den Vorsitz führt Gisela Lause, vertreten durch Frank Sommer, der nun auch im Stadtrat tätig ist. Kassensführer bleibt Winfried Lause. Ein neues Gesicht im Vorstand ist die

Schriftführerin Marianne Mann. Unterstützt wird der Vorstand von den Besitzern Hubert Ostermann, Günter Schumacher, Doris Toelle-Wiedemeier, Ingrid Scheben, Johannes Lütkehaus und Alfred Baginski als Seniorenbeauftragter, Maria Hundacker als Frauenbeauftragte und Stefan Hackling als Jugendbeauftragter.

Rege Diskussion löste das Thema »Schließung der Hauptschule« und die Reform des hausärztlichen Notdienstes aus. Das neue Notdienstmodell, das ab 2011 in Kraft treten soll, sei ein deutlicher Rückschritt für die Steinheimer Bürger – mit längeren Wegen und Anfahrten.

Für 2010 würden die Schul-, Sozial- und Finanzpolitik die Kernpunkte der Ratsarbeit bilden. Trotz der angespannten Haushaltslage dürften die sozialen Belange der Bürger nicht vernachlässigt werden, sagte Lause.